



AFRIKA/TANSANIA - Bischof von Sansibar zum Mord an einem katholischen Priester: „Es ist der zweite Priester aus meinem Bistum, der Opfer eines Anschlags wird“

Sansibar (Fidesdienst) – „Wir wissen nicht, warum Pfarrer Evarist ermordet wurde und warten die Ergebnisse der polizeilichen Ermittlungen ab, so Bischof Augustine Shao von Sansibar, wo am gestrigen 17. Februar der 55jährige katholische Priester Evaraist Mushi ermordet wurde.

„Pfarrer Evarist wurde gestern um sieben Uhr morgens ermordet. Er war kurz zuvor in die St. Josephs-Kathedrale geworden, wo er den Gottesdienst feiern sollte. Der Priester wollte aus seinem Auto aussteigen, als sich zwei Männer auf einem Motorrad näherten. Einer der Männer schoss auf den Geistlichen, noch bevor er aus seinem Auto ausstieg“, so Bischof Shao.

Obschon der Bischof die Ermittlungsergebnisse abwarten will, äußert er eine Vermutung zum Tatmotiv: „Der Mord können mit Ereignissen zusammenhängen, die in den Tagen zuvor geschehen waren. Tageszeitungen haben von ausdrücklichen Morddrohungen gegen Bischöfe berichtet. An Weihnachten war ein weiterer Priester Opfer eines Anschlags (vgl. Fidesdienst vom 03/01/2013). Pfarrer Ambrose ist immer noch im Krankenhaus, wo seine Verletzungen behandelt werden. Außerdem wurden im Laufe des Jahres 2012 drei katholische Kirchen in Sansibar in Brand gesteckt und auch Kirchen anderer Konfessionen waren Zielscheibe von Anschlägen.“

„Wir wissen nicht, wie groß die Gruppe ist, die auf der Insel gegen Christen vorgeht, doch auf jeden Fall ist sie einflussreich“, so der Bischof.

Unterdessen nahm die Polizei im Zusammenhang mit dem Mord an dem Priester drei Verdächtige fest. (LM) (Fidesdienst, 18/02/2013)